

MONTAGEANLEITUNG EINER UNVOLLSTÄNDIGEN MASCHINE

VKD4601K



Glen Dimplex Deutschland GmbH
Am Goldenen Feld 18
D-95326 Kulmbach

PARTS & SERVICE HOTLINE

EUROPE
HEADQUARTER GERMANY
24/7 Hotline: +49 9221 709 545
service@riedel-kooling.com

AMERICA
24/7 Hotline: +1 269 349 6800
service-usa@riedel-kooling.com

Das Dokument wurde in der **Technischen Dokumentation** der Firma Glen Dimplex verfasst.

Alle Rechte an dieser Dokumentation, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung obliegt bei Glen Dimplex, auch für den Fall von Schutzrechanmeldungen.

Kein Teil der Dokumentation darf in irgendeiner Form ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Firma Glen Dimplex reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Technische Änderungen vorbehalten.

Glen Dimplex haftet nicht für mittelbare und unmittelbare Schäden, die im Zusammenhang mit der Lieferung oder dem Nicht-Gebrauch dieser Dokumentation entstehen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Vom Anwender einzutragen:

Inventarnummer:

Aufstellungsort:

INHALTSVERZEICHNIS

1.	ZU IHRER SICHERHEIT	4
1.1	Vorschriften	4
1.2	Kennzeichnungen.....	5
1.3	Sicherheitshinweise	6
1.4	Umgang mit Kältemittel	7
1.6	Verwendungszweck des Kälteaggregates	8
2.	BESCHREIBUNG DES KÜHLAGGREGATES.....	9
2.1	Kältemittelkreislauf	9
2.2	Kühlluftversorgung	9
2.3	Elektro - / Regelungstechnik	9
3.	TECHNISCHE DATEN VKD4601K	10
4.	TRANSPORT UND LAGERUNG	11
4.1	Transportspezifikation	11
4.2	Lagerung des Kälteaggregates	11
5.	MONTAGE	12
5.1	Einbau.....	12
5.2	Elektrotechnischer Anschluss.....	13
5.3	Kältemittelkreislauf	13
6.	UMWELTRELEVANTE ANFORDERUNGEN	13
7.	WARTUNG	14
8.	WIEDERHOLUNGSPRÜFUNG	15
9.	STÖRUNG / FEHLERSUCHE.....	17

Anhang

RI-Fließbild
 Stromlaufplan
 Maßbild
 Muster Anlagenprotokoll
 Muster Kurzanweisung

1. ZU IHRER SICHERHEIT

1.1 Vorschriften

Der Konstruktion, Ausführung und Entwicklung des Kühlaggregates liegen die zum Zeitpunkt des Inverkehrbringens gültigen EU-Richtlinien und Normen zugrunde.

SIEHE KONFORMITÄTSERKLÄRUNG.

1.2 Kennzeichnungen

In dieser Betriebsanleitung kennzeichnen Piktogramme folgenden Hinweise:

Piktogramme

**Gefahr!**

Hinweis auf eine unmittelbare drohende Gefahr. bei Nichtbeachten des Hinweises, können schwere Körperverletzungen bis hin zum Tod die Folge sein.

**Achtung!**

Hinweis auf eine möglicherweise gefährliche Situation. Wird der Hinweis nicht beachtet, können leichte Körperverletzungen oder Sachschäden eintreten.

**Information!**

Hinweis auf eine wichtige Information oder Anwendungstipp.

1.3 Sicherheitshinweise

Für die Installation, den Betrieb und Wartung des Kühlaggregates müssen folgende Vorschriften und Sicherheitshinweise befolgt werden:



Arbeiten an dem Kühlaggregat dürfen nur von sachkundigem Personal ausgeführt werden.

Es sind die Unfallverhütungsvorschriften zu beachten.

Beim Heben und Absetzen des Kühlaggregates nicht unter der Last stehen, außerhalb des Gefahrenbereichs bleiben.

Zur Vermeidung der Kippgefahr ist das Kühlaggregat zu sichern.

Die Sicherheitseinrichtungen sind nicht außer Kraft zu setzen.

Beim elektrotechnischen Anschluss des Kühlaggregates sind die entsprechenden VDE, EN- bzw. IEC-Normen einzuhalten. Darüber hinaus sind die technischen Anschlussbedingungen der elektrischen Versorgungsunternehmen zu beachten.

Bei Arbeiten an dem Kühlaggregat ist dieses immer spannungsfrei zu schalten.



Nationale Vorschriften des Aufstellungslandes müssen beachtet werden.

Der Eigentümer bzw. Betreiber darf keine eigenen Reparaturen am geschlossenen Kältekreis vornehmen. Bei Beschädigungen des geschlossenen Kältekreises innerhalb der Gewährleistungsfrist ist das Modul an den Lieferanten/Hersteller zurückzusenden.

Der geschlossene Kältemittelkreislauf enthält Kältemittel und Kältemaschinenöl. Diese müssen bei Service und Außerbetriebnahme fachgerecht entsorgt werden (Umwelt).

Bei Arbeiten am Kältemittelkreislauf ist die persönliche Schutzausrüstung zu beachten.

Das Kühlaggregat ist ausschließlich zum Kühlen von Luft nach vorgegebener Spezifikation zu verwenden.

1.4 Umgang mit Kältemittel



Beim Umgang mit Kältemittel sind die gesetzlichen Vorschriften und Richtlinien zu befolgen. Nur sachkundiges Personal darf solche Arbeiten durchführen.

Die Verantwortung für die ordnungsgemäße Entsorgung von nicht mehr verwendbarem Kältemittel und Anlagenteilen obliegt dem Betreiber des Kühlaggregates.

1.5 Sicherheitstechnische Anforderungen

Sicherheitstechnische Anforderungen an das Betreiben von Kühlaggregaten innerhalb der Europäischen Union.

Die nachfolgenden Hinweise gelten für Kühlaggregate mit geschlossenem Kältemittelkreislauf, die innerhalb der Europäischen Gemeinschaft betrieben werden. Ggf. gelten in einigen Mitgliedsstaaten weitergehende Forderungen, z.B. aus umweltpolitischen Gründen.

In den Kühlaggregaten sind Komponenten eingebaut, deren Betriebsdrücke die Anwendung der Druckgeräte-Richtlinie 2014/68/EU und der EN 378 (Teil 1 - 4, Stand September 2021) erfordern.



Neben den Forderungen an Auslegung, Ausrüstung und Prüfungen des Kühlaggregates vor der Auslieferung hat auch der Betreiber derartiger Anlagen entsprechend der Norm EN 378 bzw. weiterer nationaler Vorschriften auferlegte Pflichten. Diese betreffen **Aufstellung, Betrieb und Wiederholungsprüfungen** von Kühlaggregaten.

1.5.1 Aufstellung

Bei Aufstellung des Kühlaggregates in Unter- oder Obergeschossen eines Gebäudes ohne ausreichende Notausgänge sind gemäß der zurzeit gültigen Normen Forderungen an den Aufstellungsort für den Schutz von Personen vorgegeben.

Dieses Kühlaggregat überschreitet nicht die maximale Kältemittelfüllmenge nach DIN EN 378-1. Deshalb ist keine Definition des Mindest-Raumvolumens notwendig.



Das Gerät ist nicht geeignet für die Aufstellung in einer explosionsfähigen Atmosphäre!

1.5.2 Betrieb



Der Eigentümer bzw. der Betreiber des Kühlaggregates ist verpflichtet, Maßnahmen für Notfälle (Unfälle und Störungen) festzulegen. Unter Beachtung der vorliegenden Betriebsanleitung muss der Betreiber eine Kurzanweisung erstellen und seinen Mitarbeitern bekannt geben.

Die Kurzanweisung ist in unmittelbarer Nähe des Kühlaggregates deutlich lesbar anzubringen. Eine Kurzanweisung in ähnlicher Form ist dem Endnutzer zur Verfügung zu stellen.

Siehe Muster Kurzanweisung



Der Eigentümer bzw. Betreiber ist verpflichtet für das Kühlaggregat ein Anlagenprotokoll zu führen.

Das Anlagenprotokoll und die Dokumentation müssen beim Betreiber aufbewahrt werden.

Es ist sicherzustellen, dass die Anlagenprotokoll und die Dokumentation einem Sachkundigen bei Reparaturen und Wiederholungsprüfungen zugänglich sind.

1.5.3 Wiederholungsprüfung

Auf Grundlage der EN 378 sind zur Einhaltung von Mindestvorschriften für Sicherheit und Gesundheit für die Kühlaggregate regelmäßige Prüfungen (Wiederholungsprüfungen) durch befähigte Personen vorgeschrieben.



Für die Durchführung der Wiederholungsprüfung ist der Betreiber verantwortlich.

(Siehe Kapitel Wiederholungsprüfung).

1.6 Verwendungszweck des Kühlaggregates

Das hier beschriebene Kühlaggregat ist ausschließlich zur Kühlung von B.PRO-Kühlgeräten in den angegebenen Temperatureinsatzgrenzen konzipiert.

2. BESCHREIBUNG DES KÜHLAGGREGATES

Das Kühlaggregat ist eine anschlussfertige Anlage mit Kältemittelkreislauf.

Mit Hilfe der Ventilatoren wird die gekühlte Luft in das B.PRO-Kühlgerät geführt und umgewälzt.

2.1 Kältemittelkreislauf

Der Kältemittelkreislauf ist ein geschlossenes System, in dem das Kältemittel als Arbeitsstoff zirkuliert.

Die vom Verbraucher erwärmte Luft wird im Verdampfer rückgeköhlt. Dabei wird das flüssige Kältemittel im Gegenstrom zur Luft geführt. Unter Aufnahme der Abwärme von der Verbraucherluft verdampft das Kältemittel.

Das nunmehr gasförmige Kältemittel wird von dem Verdichter angesaugt und verdichtet (Druck- und Temperaturerhöhung). Auch die Verdichterenergie wird von dem Kältemittel aufgenommen und vom Verflüssiger als Abwärme mit Hilfe des Ventilators an die Umgebungsluft abgegeben.

Das Kältemittel wird hierdurch verflüssigt und gelangt über Filtertrockner und Kapillarrohr in den Verdampfer.

Der Kreislauf ist nun geschlossen.

2.2 Kühlluftversorgung

Als Kühlluft dient Umgebungsluft, die von dem/den Ventilator(en) über den Verflüssiger gesaugt wird.

2.3 Elektro - / Regelungstechnik

Die Spannungsversorgung und Ansteuerung des Kühlaggregates erfolgt durch den Kunden über einen 9-poligen, verdrehsicheren Kontaktstecker.

3. TECHNISCHE DATEN VKD4601K

Kältemittel	R290
Kältemittelmenge [g]	46
Leistungsaufnahme [W]	275
Klimaklasse	ST
Spannung/Frequenz	230 V / 1 Ph / 50/60 Hz
Nettokälteleistung [W]	350
Gewicht [kg]	16,3
Breite [mm]	307
Höhe [mm]	670
Tiefe [mm]	335



4. TRANSPORT UND LAGERUNG

Sicherheitshinweise Kapitel 1 beachten!

Der innerbetriebliche Transport erfolgt mittels Gabelstapler, Hubwagen oder Kran.
Das Absetzen des Kühlaggregates muss auf einer ebenen Fläche erfolgen, um Verformungen des Unterrahmens zu vermeiden.

4.1 Transportspezifikation

- Gewicht (Siehe Kapitel Technische Daten)
- Hauptabmessungen (Siehe Kapitel Technische Daten)
- Umgebungstemperaturen -20°C bis $+60^{\circ}\text{C}$

4.2 Lagerung des Kühlaggregates

Das Kühlaggregat ist auf einer ebenen Fläche oder mittels zusätzlicher Kanthölzer in trockenen Räumen zu lagern.
Zulässige Lagerungstemperaturen: -20°C bis 60°C .

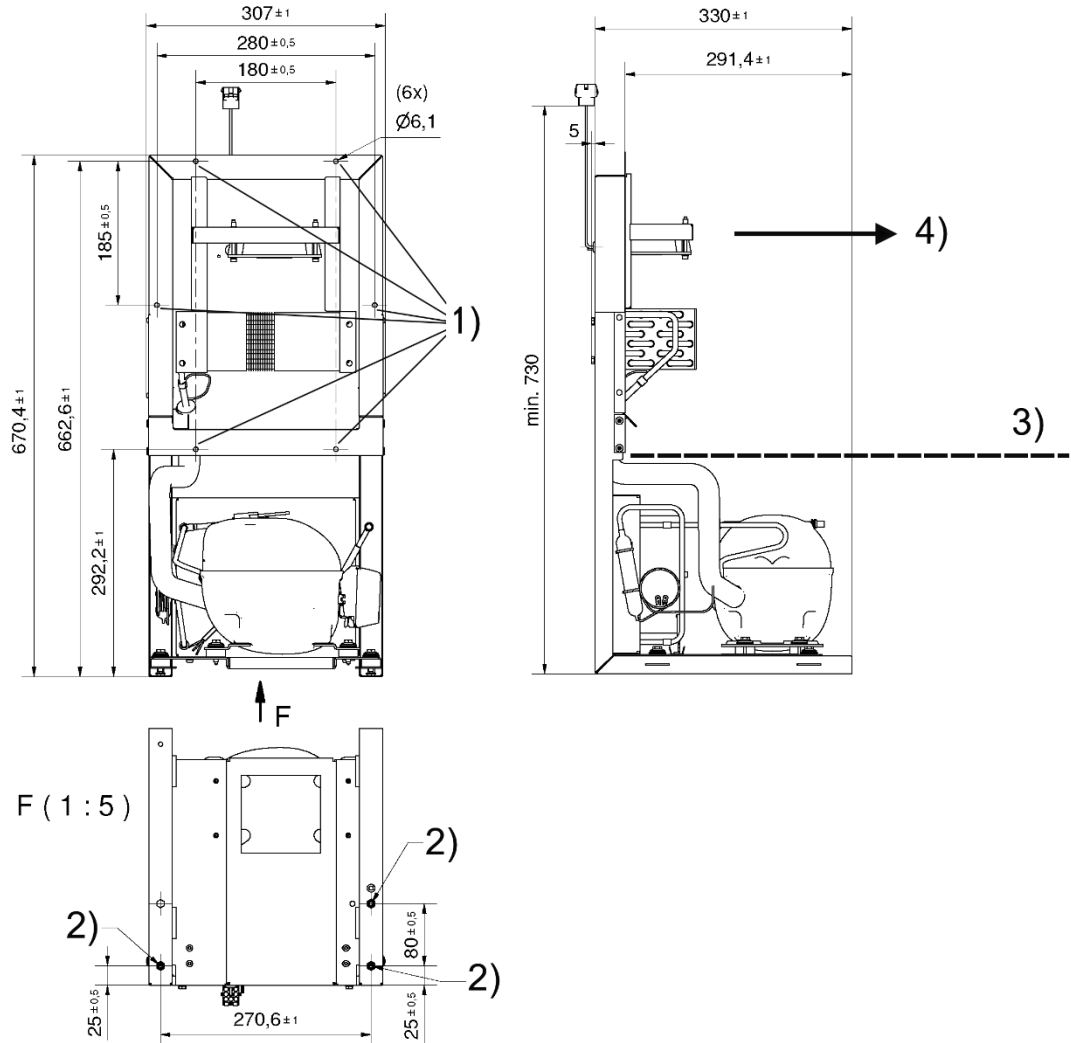
5. MONTAGE-ANLEITUNG



Sicherheitshinweise Kapitel 1 beachten!

5.1 Einbau

Kühlaggregat korrekt in das Kühlgerät einbringen und an den vorgegebenen Punkten mit geeignetem Montagematerial befestigen.



Legende:

Nr.	Anmerkung
1)	Fixierungen 6x
2)	Fixierungen Boden 3x: Für M6x1
3)	Kühlraum oberhalb gestrichelter Linie
4)	Montagerichtung

5.2 Elektrotechnischer Anschluss

Auszuführende Tätigkeiten:

9-poligen Kontaktstecker sachgerecht anschließen.

Elektrotechnischen Anschluss gemäß Stromlaufplan herstellen (siehe Anhang).

5.3 Kältemittelkreislauf

Das Kühlaggregat ist betriebsbereit.

6. UMWELTRELEVANTE ANFORDERUNGEN

Bei Instandsetzung oder Ausserbetriebsetzung des Kühlaggregates sind die umweltrelevanten Anforderungen in Bezug auf Rückgewinnung, Wiederverwendung und Entsorgung von Betriebsstoffen und Bauteilen gemäß DIN EN 378 einzuhalten.



Das ausgebaute Modul ist zur Entsorgung an den Lieferanten/Hersteller zurückzusenden. Eine Entsorgung durch den Endkunden ist nicht zulässig.

7. WARTUNG



Sicherheitshinweise Kapitel 1 beachten!

Bei Wartungsarbeiten ist das Kühlaggregat stromlos zu schalten!

Die Wartung erfordert keine spezifischen Kenntnisse der Kältetechnik und kann von einer eingewiesenen Person mit entsprechender Sachkenntnis durchgeführt werden.

Wartungsstelle	Intervall	Tätigkeit
Kühlaggregat allgemein	Jährlich	<ul style="list-style-type: none"> - Kühlaggregat auf Verunreinigungen überprüfen und ggf. mit geeigneten Verfahren reinigen. - Sichtprüfung des Kältekreises auf oberflächliche Korrosion. - Bei Ölleckagen Kundendienst anfordern.

8. WIEDERHOLUNGSPRÜFUNG



Sicherheitshinweise Kapitel 1 beachten!

Während der Betriebslebensdauer des Kühlaggregates ist die Überwachung und Prüfung (nicht im Rahmen der Garantie enthalten) in Übereinstimmung mit nationalen Vorschriften durchzuführen!

Gibt es in den nationalen Vorschriften keine entsprechenden Festlegungen über Wiederholungsprüfungen werden in Anlehnung an EN 378-2 gerätespezifische Wiederholungsprüfungen vorgegeben.

Die **Überwachung** und **Prüfung** muss von einer sachkundigen Person (gemäß EN13313) bzw. von einem Kältefachbetrieb, unter Beachtung der umweltrelevanten Anforderungen in Bezug auf Wiederverwendung und Entsorgung von Betriebsstoffen und Bauteilen, durchgeführt werden.

Die **Sichtprüfung** beinhaltet:

Optische Prüfung der Dichtheit des Kältemittelkreislaufes in Bezug auf Ölleckagen im Bereich der Verdichter- und Verflüssigeranschlussleitungen (Saugleitung, Druckleitung)

Begutachtung der Verflüssiger- Wärmetauscherfläche und der Kältemittelrohrleitungen auf Korrosionsschäden

Halterung und Befestigung aller Rohrleitungen und Komponenten auf Festsitz prüfen

Verfügbarkeit der Betriebsanleitung am Kühlaggregat kontrollieren



Die Wiederholungsprüfungen sind im Anlagenprotokoll zu dokumentieren.

9. STÖRUNG / FEHLERSUCHE



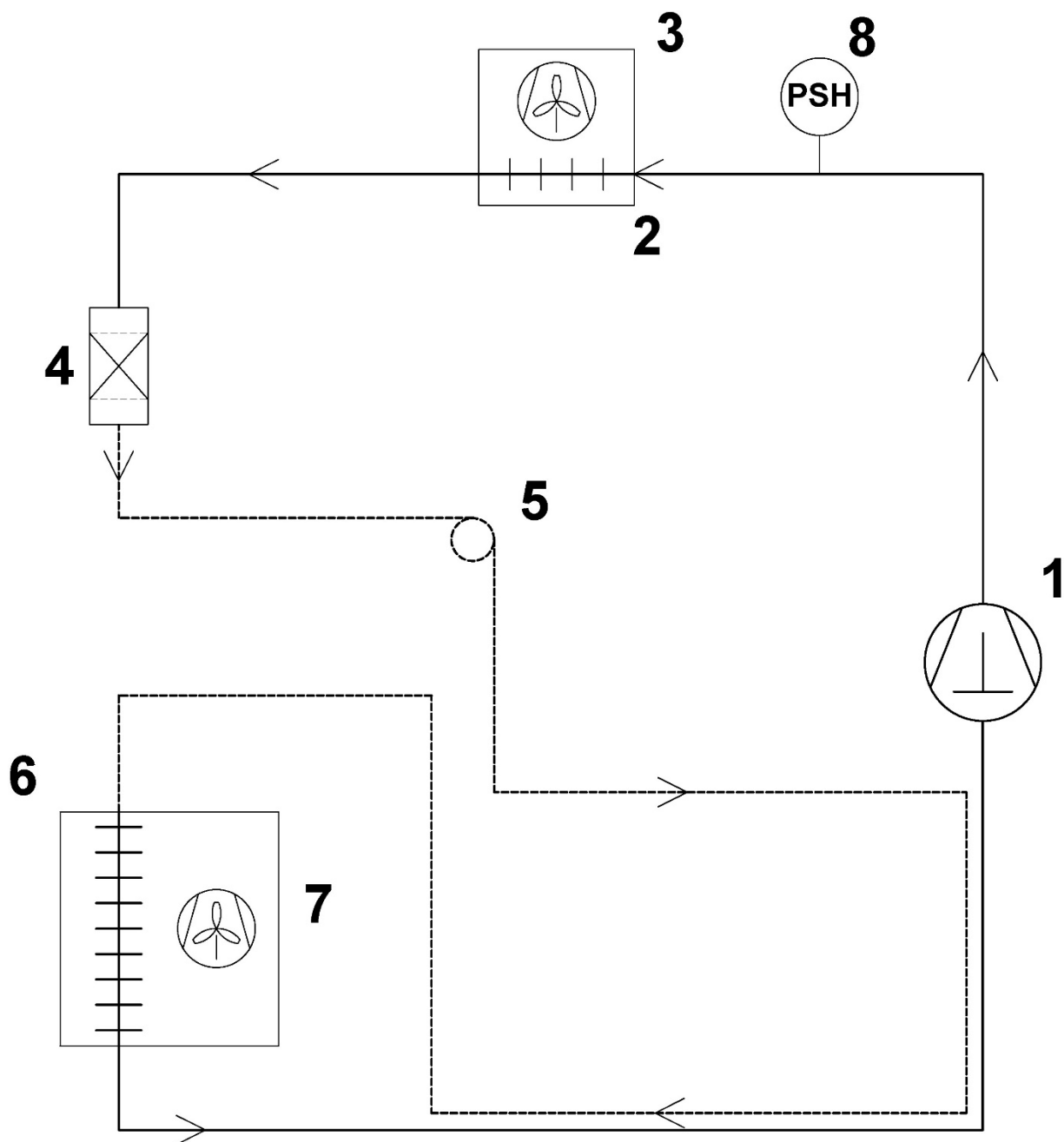
Sicherheitshinweise Kapitel 1 beachten!

Grundlage für die Fehlersuche sind Stromlaufplan, Fließbild und angezeigte Meldungen an der B.PRO-Regel- und Steuereinheit.

Störung	Ursache	Beseitigung
Keine Kälteleistung	Hochdruckpressostat	Suche nach der Fehlerursache (Verflüssiger-Ventilator dreht nicht, Filter verschmutzt, unzulässige Aufstellbedingung). Reset des Hochdruckpressostats (<i>Siehe Anhang: Maßbild</i>)
Ventilatoren drehen nicht	Steuerung/Elektrik	Kabelbaum prüfen und ggf. Ventilator/Kabelbaum austauschen.
	Blockade	Ventilator auf Blockierungen prüfen und Blockierungen beseitigen.
Kältemodul verschmutzt		Kältemodul mit geeigneten Verfahren reinigen. Keine mechanische Reinigung, die zur Undichtigkeit führen kann.
Kältemittelmangel	Leckage	Kältemodul zur Fehleranalyse/Reparatur an den Lieferanten/Hersteller senden.
	Expansionsventil defekt	

RI-Fließbild / PI Diagram

VKD4601K



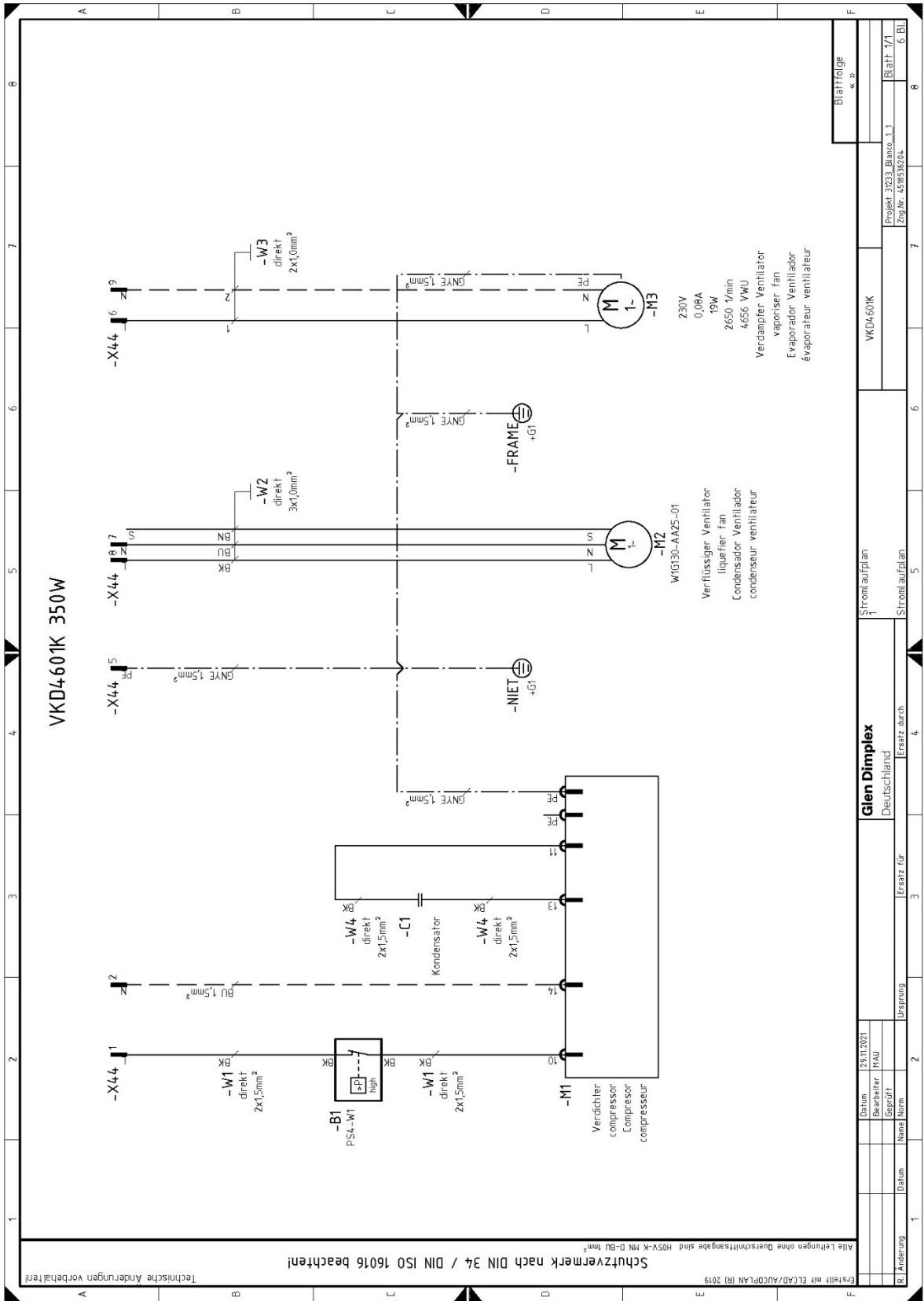
1	Verdichter	-	Compressor
2	Verflüssiger	-	Condenser
3	Verflüssigerventilator	-	Condenser fan
4	Filtertrockner	-	Filter drier
5	Kapillarrohr	-	Capillar
6	Verdampfer	-	Evaporator
7	Verdampferventilator	-	Evaporator fan
8	Hochdruckpressostat	-	Pressostate h

451853.66.01_Anhang/Appendix
2022-01-27

Stromlaufplan / Electrical Plan
VKD4601K

Inhaltsverzeichnis · directory · Índice · table des matières									
Nº	Planart planning type type de plan	2 Bezeichnungsebene 2nd designation layer 2º nivel de designación Zniveau de désignation	Blatt page feuille	Blattbezeichnung page-designation la hoja designación de la feuille	Sondervermerke special notes notas especiales mentions spéciales	Bearbeiter user Elaborado responsable	Datum date fecha date	Revision revision revisión	Datum date fecha date
1	Deckblatt front cover Esquema de recomendación eléctrica schéma des recommandations électriques		1			MAU	29.11.2021		
2	Inhaltsverzeichnis table of contents Índice table des matières		1			MAU	29.11.2021		
3	Stromlaufplan electrical diagram Esquema eléctrico schéma des recommandations électriques		1	Stromlaufplan electrical diagram Esquema eléctrico schéma des recommandations électriques		MAU	29.11.2021		
4	Anschlussplan connection diagram Esquema de conexiones schéma de câblage		1	X44 X44 X44 X44		MAU	29.11.2021		
5	Geräte-Stückliste material list Listado de piezas liste des appareils		1			MAU	29.11.2021		
6	Kabelliste cable list Listado de cables liste des câbles		1			MAU	29.11.2021		
Bemerkungen :									
Schutzvermerk nach DIN 34 / DIN ISO 16016 beachten!									
Erstellt mit ELCAD/AUCOPPLAN (R) 2019									
Technische Änderungen vorbehalten!									
Glen Dimplex Deutschland			Inhaltsverzeichnis 1			VKD4601K		Projekt 3123, Blatt 1.1 Zugnr. 4585604	
Erstellt für			Erstellt durch			Erstellt am		Blatt 1/1	
Datum			Datum			29.11.2021		6 Bl.	
Name			Name			MAU			
Ursprung			Ursprung						

Stromlaufplan / Electrical Plan
VKD4601K



Stromlaufplan / Electrical Plan

VKD4601K

Erschellt mit ELCAD/AUCOPLAN (R) 2019		Schutzvermerk nach DIN 34 / DIN ISO 16016 beachten!																																							
<table border="1"> <tr> <td colspan="2">-X44</td> <td colspan="2">Klemmen-Anzahl : 7</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>MATE-N-LOK</td> <td>-B1 BK</td> <td>/1A2</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>MATE-N-LOK</td> <td>-M1 14</td> <td>/1A2</td> </tr> <tr> <td>5</td> <td>MATE-N-LOK</td> <td>+G1-NIET</td> <td>/1A4</td> </tr> <tr> <td>6</td> <td>MATE-N-LOK</td> <td>-M3 L</td> <td>/1A7</td> </tr> <tr> <td>7</td> <td>MATE-N-LOK</td> <td>-M2 N</td> <td>/1A5</td> </tr> <tr> <td>8</td> <td>MATE-N-LOK</td> <td>-M2 L</td> <td>/1A5</td> </tr> <tr> <td>9</td> <td>MATE-N-LOK</td> <td>-M3 N</td> <td>/1A7</td> </tr> </table>		-X44		Klemmen-Anzahl : 7		1	MATE-N-LOK	-B1 BK	/1A2	2	MATE-N-LOK	-M1 14	/1A2	5	MATE-N-LOK	+G1-NIET	/1A4	6	MATE-N-LOK	-M3 L	/1A7	7	MATE-N-LOK	-M2 N	/1A5	8	MATE-N-LOK	-M2 L	/1A5	9	MATE-N-LOK	-M3 N	/1A7	<table border="1"> <tr> <td>Datum</td> <td>29.11.2021</td> </tr> <tr> <td>Bearbeiter</td> <td>MAU</td> </tr> <tr> <td>Name</td> <td>Norm</td> </tr> </table>		Datum	29.11.2021	Bearbeiter	MAU	Name	Norm
-X44		Klemmen-Anzahl : 7																																							
1	MATE-N-LOK	-B1 BK	/1A2																																						
2	MATE-N-LOK	-M1 14	/1A2																																						
5	MATE-N-LOK	+G1-NIET	/1A4																																						
6	MATE-N-LOK	-M3 L	/1A7																																						
7	MATE-N-LOK	-M2 N	/1A5																																						
8	MATE-N-LOK	-M2 L	/1A5																																						
9	MATE-N-LOK	-M3 N	/1A7																																						
Datum	29.11.2021																																								
Bearbeiter	MAU																																								
Name	Norm																																								
<table border="1"> <tr> <td>Ursprung</td> <td>Ersatz für</td> <td>Ersatz durch</td> </tr> </table>		Ursprung	Ersatz für	Ersatz durch	<table border="1"> <tr> <td colspan="2">Glen Dimplex Deutschland</td> </tr> </table>		Glen Dimplex Deutschland																																		
Ursprung	Ersatz für	Ersatz durch																																							
Glen Dimplex Deutschland																																									
<table border="1"> <tr> <td colspan="2">Anschlussplan 1</td> </tr> </table>		Anschlussplan 1		<table border="1"> <tr> <td colspan="2">VKD460K</td> </tr> </table>		VKD460K																																			
Anschlussplan 1																																									
VKD460K																																									
<table border="1"> <tr> <td colspan="2">Projekt 3023 Blanco 1.1</td> </tr> <tr> <td colspan="2">ZugNr. 458536504</td> </tr> </table>		Projekt 3023 Blanco 1.1		ZugNr. 458536504		<table border="1"> <tr> <td colspan="2">Blatt 1/1</td> </tr> <tr> <td colspan="2">6 Bl.</td> </tr> </table>		Blatt 1/1		6 Bl.																															
Projekt 3023 Blanco 1.1																																									
ZugNr. 458536504																																									
Blatt 1/1																																									
6 Bl.																																									

Stromlaufplan / Electrical Plan
VKD4601K

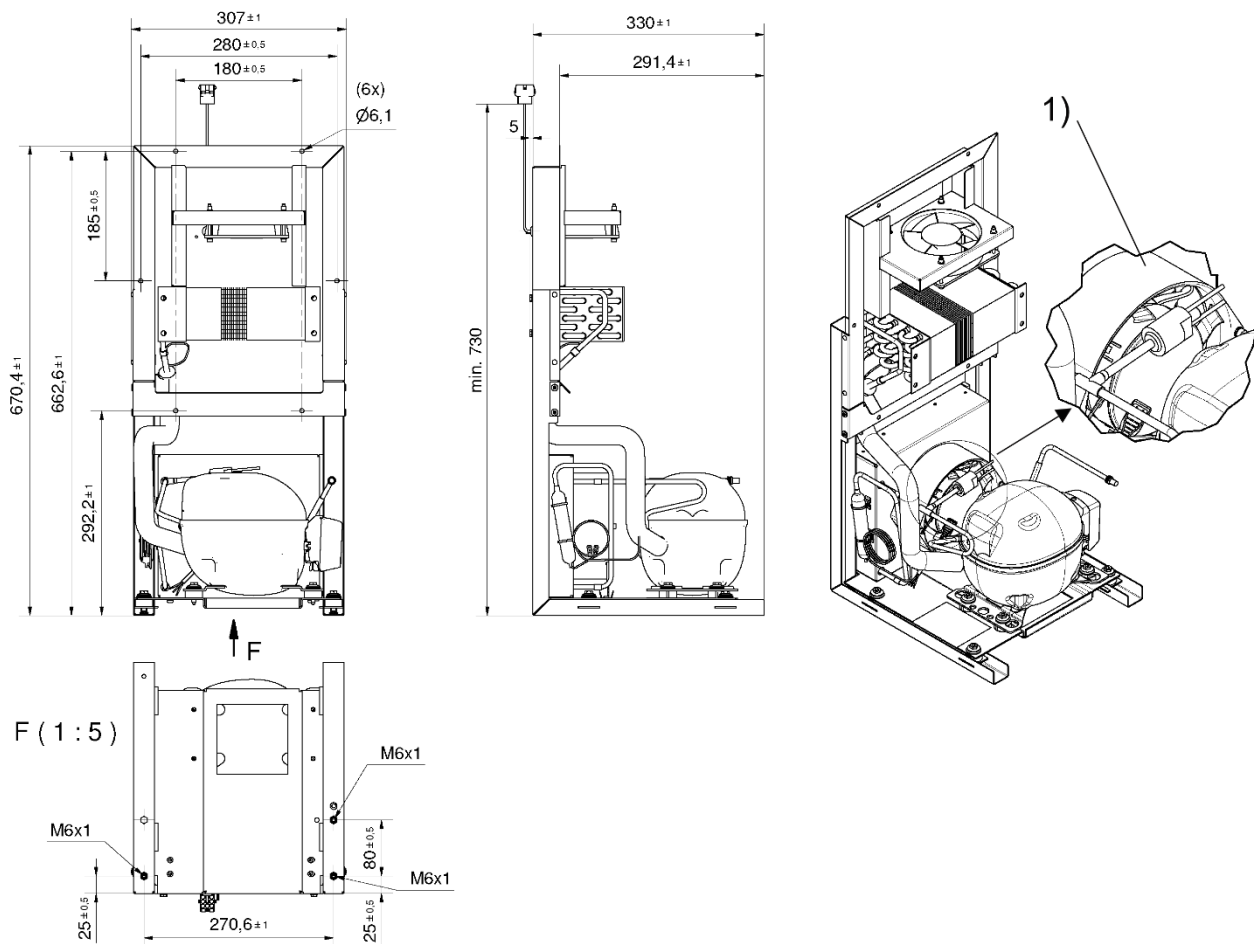
Gerätестückliste · devices-parts-list · Listado de aparatos · liste des appareils individuels											
Nº	Bezeichnung item Identif Denominación Designation	Menge quantity Cantidad quantité	Typ Type Modelo Type	Artikelnummer part number Referencia Référence article	Nº	Betriebsmittel item Medio productivo Moyens d'exploitation	Menge quantity Cantidad quantité	Bezeichnung Identif Denominación Designation	Typ Type Modelo Type	Artikelnummer part number Referencia Référence article	
1	Hochdruckpressostat high-pressure pressostat Presostato de alta presión Pressostat haute pression	1	PS4-W1								
2	Kondensator capacitor Condensador Condensateur	1	080MD22ABMK00AN								
3	Verdichter compressor Compresor Compresseur	1	DLES ZENT								
4	Axialventilator axial-fan Ventilador axial ventilateur hélicoïde	1	W1G130-AA25-01								
5	Axialventilator axial-fan Ventilador axial ventilateur hélicoïde	1	4656 VWU								
Bemerkungen :											
Schutzvermerk nach DIN 34 / DIN ISO 16016 beachten!											
Erstellt mit ELCAD/AUCOPPLAN (R) 2019											
Technische Änderungen vorbehalten!											
Geräte-Stückliste											
VKD4601K											
Projekt 3023, Blatt 1.1											
ZugNr. 459536204											
Blatt 1/1											
6 Bl.											

Stromlaufplan / Electrical Plan
VKD4601K

Kabelliste · cable list · Listado de cables · liste des câbles									
Nº	Betriebsmittel Item Medio productivo Médios de explotación	Kommentar Comentario Comentario	Kabellänge Cable length Longitud del cable Longueur de câble	Kabeltyp Type of cable Tipo de cable	Bezeichnung Designation Designación	Artikelnummer part number Référence Reference article	Kabelweg Ziel 1 Cable route destination 1 Vía de cable Objetivo 1 chemin de câble objectif 1	Kabelweg Ziel 2 Cable route destination 2 Vía de cable Objetivo 2 chemin de câble objectif 2	
	-W1	Hochdruckpressostat high-pressure pressostat Presostato de alta presión Presostato: haute pression	0.50m	direkt 2x1.5mm ²			-X44	-B1	
1									
	-W2	Verflüssiger Ventilator high-pressure pressostat Presostato de alta presión Presostato: haute pression	0.50m	direkt 3x1.0mm ²			-X44	-M3	
2									
	-W3	Verdampfer Ventilator pump Bomba Presostato de alta presión Presostato: haute pression	0.50m	direkt 2x1.0mm ²	PVC-Steuerteilung, nummeriert PVC-connection, numbered PVC-Línea de mando numerado PVC-ligne de commandes, numéroté		-X44		
3									
	-W4	Hochdruckpressostat high-pressure pressostat Presostato de alta presión Presostato: haute pression	0.50m	direkt 2x1.5mm ²			-C1	-M1	
4									
Bemerkungen : N Vz18									
Schutzvermerk nach DIN 34 / DIN ISO 16016 beachten!									
Erstellt mit ELCAD/AUCOPPLAN (R) 2019									
Technische Änderungen vorbehalten!									
Kabelliste 1									
VKD460K									
Projekt 3023, Blatt 1.1 ZugNr. 458536204									
Blatt 1/1 6 Bl.									
Glen Dimplex Deutschland									
Ersatz für									
Ersatz durch									
Ursprung									
Geprüft									
Mau									
25.11.2021									
Datum									
Name									
Norm									
Geprüft									
Bearbeiter									
Datum									
R Änderung									

Maßbild / Dimensions

VKD4601K



Legende:

Nr.	Anmerkung
1)	Pressostat

Muster Anlagenprotokoll**Sample System Log****Gerätetyp / Device type:****Baujahr / Year of manufacture:****Zul. Betriebsüberdruck / Max. allowable working pressure:****Kältemittel / Refrigerant:****Kältemittelfüllmenge / Refrigerant charge weight:**

1 Einzelheiten aller Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten

Details of all maintenance and repair activities

2 Menge und Art (neu, wiederverwendet oder recycelt) des eingefüllten Kältemittels, Menge und Art des abgelassenen Kältemittels aus dem Gerät

Whenever the system is charged the amount and type (new, reused or recycled) of the refrigerant charge, and whenever the refrigerant is drained from the WCU, the amount of refrigerant that has been drained

3 Falls eine Analyse eines wiederverwendeten Kältemittels vorliegt, die entsprechenden Ergebnisse eintragen

In the event that an analysis of any reused refrigerant is available, the results thereof

4 Die Herkunft des eingesetzten Kältemittels

The origin of any reused refrigerant

5 Änderung und Austausch von Bauteilen des Gerätes

Any modification to and replacement of components of the process cooler

6 Ergebnisse aller regelmäßigen Routineprüfungen

Results of all regular routine tests

7 Längere Stillstandszeiten

Extended shutdown periods

Muster Kurzanweisung

Bitte diese Kurzanweisung sorgfältig ergänzen,
ausschneiden, mit einer Folie schützen und gut lesbar
am Gerät anbringen!

Sample Quick Reference Guide

Please carefully complete this quick reference
guide, cut it out, cover it with protective film and affix
it to the unit in an easily accessible place!

Diese Kurzanweisung enthält wichtige Informationen für Notfälle und Störungen!
This short guide contains important information for use in cases of emergency and malfunctions!

NOTFALL EMERGENCY

Im Notfall ist das Kühlaggregat vom Netz zu trennen!

The process cooler must be turned off in emergencies!

ERSTE HILFE FIRST AID

Vom Anwender einzutragen / To be entered by the user :

Verantwortliche Person

Responsible person: _____

Betriebsleitung

Operating manual: _____

Notarzt

Emergency doctor: _____

Feuerwehr

Fire brigade: _____

Polizei

Police: _____

TECHNISCHE ANGABEN

siehe auch Typschild

TECHNICAL DATA

see also data plate

Gerätetyp / Device type: _____

Kältemittel / Refrigerant: _____

Kältemittelformel / Refrigerant formula: _____

Kältemittelfüllmenge / Refrigerant charge: _____

Zul. Betriebsüberdruck / Max. allow. working pressure _____

Baujahr / Year of manufacture: _____

Seriennummer / Serial number: _____

Stromart / Power requirements: _____ V / _____ Ph / _____ A

Nennstrom / Rated current: _____

Gerätehersteller
Kundendienst
Equipment manufacturer
Customer service

Glen Dimplex Deutschland GmbH
GB RIEDEL Kältetechnik
Am Goldenen Feld 18
D-95326 Kulmbach
Telefon: +49 (0) 9221 / 709 555
Telefax: +49 (0) 9221 / 709 549
e-mail: info@Riedel-Cooling.com
<http://www.Riedel-Cooling.com>

